



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 8. Mai 2019 – Auszug aus Drucksache 18/1965 –

Frage Nummer 19 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete **Rosi Steinberger**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, bei welchen Zugverbindungen kam es in den letzten drei Monaten auf der Strecke Landshut – München zu Verspätungen von mehr als zehn Minuten?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Die Pünktlichkeit der Züge wird an festgelegten Messstellen sekundengenau erfasst. Die Pünktlichkeit auf der Strecke zwischen Landshut und München kann anhand der Daten, welche an der Messstelle im Bahnhof Freising aufgezeichnet werden, angegeben werden. In Freising kamen im Zeitraum vom 01.02.2019 bis 30.04.2019 4,73 Prozent aller Regionalzüge mit einer Verspätung von mehr als zehn Minuten an. Diese teilen sich wie folgt auf:

Alex (ALX)	233 Züge,
Donau-Isar-Express (DIX)	111 Züge,
Ringzug Ost (M – R – N)	92 Züge,
Flughafenexpress (ÜFEX)	78 Züge,
Regionalbahn Landshut – Freising	32 Züge,
Sonstige*	22 Züge
Summe	565 Züge.

* Sonstige: Sonderfahrten und Züge, die etwa baustellenbedingt abweichend vom regulären Linienweg geführt wurden.